

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat **W0701**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

Am Seminar „**Extrem rechte Bewegungen**“ nehme ich teil.

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an

unter www.frankenwarte.de/veranstaltungen oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W0701**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **115,00 €**. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 15.2.22 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon. Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 16.2.22 ab 10.30 Uhr **einen Technik-Check in unserem Online-Raum** an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Ihre Stornierung

erfolgt schriftlich per Brief/E-Mail (ulrike.schuhmagl@frankenwarte.de). Erfolgt Ihre Absage bis zu **einer** Woche vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr. Um dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen. Bei Abmeldung erst am **Veranstaltungstag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 16. bis 18. Februar 2022
zum **Online-Seminar** ein:

W0701

Extrem rechte Bewegungen vor, in und nach der Corona-Krise – Erscheinungsformen und Handlungsstrategien dagegen

Im Seminar werden neben klassischen neonazistischen Gruppierungen neuere extrem rechte sowie rechtspopulistische Organisationen analysiert und politisch eingeordnet. Die Aktivitäten der seit April 2020 aktiven Corona-Leugner-Szene in Deutschland werden beleuchtet, wobei Schnittmengen mit der extremen Rechten sowie Radikalisierungsprozesse herausgearbeitet werden. Ebenso wird der Umgang mit Verschwörungsideologien und der zunehmende Antisemitismus behandelt. Um die Perspektive zu erweitern, wird auf Betroffene und Opfer rechter Gewalt und deren Umgang mit den Attacken eingegangen. Anhand von Beispielen werden Handlungsstrategien auf individueller und gesellschaftspolitischer Ebene erläutert und diskutiert.

dpt: **Anerkannter Bildungsträger**

Akademie
Frankenwarte
Würzburg

Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam

Dr. Sebastian Haas, Referent,
Akademie Frankenwarte, Würzburg

Birgit Mair, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) in Nürnberg. Die Rechts-extremismus-Expertin beobachtete 2012/13 den bayerischen NSU-Untersuchungsausschuss und konzipierte die Wanderausstellung *Die Opfer der NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen*; sie ist Verfasserin der Publikationen: *Extreme Rechte und Rassismus in Bayern, Die letzten Zeugen – meine Arbeit mit Holocaust-Überlebenden an Schulen sowie Aspekte des Antisemitismus in Deutschland und Syrien*.

(Alle Seminareinheiten werden durch Birgit Mair und mit Unterstützung von Sebastian Haas gestaltet)

Mittwoch, 16. Februar 2022

ab 10.00 h	Technikcheck
10.30 – 12.30 h	Begrüßung und Organisatorisches Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema
12.30 h	Mittagspause
14.00 – 18.15 h (mit 30 Minuten Pause)	Begriffsdefinitionen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Neonazismus <i>Kleingruppenarbeit</i> Extreme Rechte und Rassismus in Ost- und Westdeutschland von 1945 bis 2000. <i>Vortrag, Filmausschnitt und Diskussion</i> Demokratie stärken – Rechtsextremis- mus bekämpfen: virtueller Rundgang durch die Ausstellung der Friedrich- Ebert-Stiftung Bayern

Donnerstag, 17. Februar 2022

9.00 – 12.30 h (mit 30 Minuten Pause)	Strategien neuerer extrem rechter Bewe- gungen in Deutschland und die Perspek- tive der Betroffenen: Die NSU-Morde <i>Vortrag, Filmausschnitt, Diskussion</i>
12.30 h	Mittagspause
14.00 – 18.15 h (mit 30 Minuten Pause)	AfD: Völkischer Nationalismus und die soziale Frage / <i>Vortrag, Kleingruppenar- beit, Diskussion</i>

Freitag, 18. Februar 2022

9.00 – 12.30 h (mit 30 Minuten Pause)	Corona-Leugnung, Verschwörungs- mythen und Antisemitismus seit 2020 <i>Vortrag, Filmausschnitte, Diskussion</i>
12.30 h	Mittagspause
13.30 – 15.30 h	Handlungsstrategien gegen den Rechts- ruck / <i>Kleingruppenarbeit, Diskussion</i>
15.30 – 16.00 h	Rückblick und Ausblick, Evaluation und Verabschiedung

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 10.11.2021).

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürger*innen, Angestellte im öffentlichen Dienst oder gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer*innen, die sich mit rechten Bewegungen und deren Parolen auseinandersetzen.

Die Lernziele: Aufklärung über und Sensibilisierung gegen-über menschenverachtenden politischen Bewegungen. Stärkung des demokratischen Bewusstseins und Förderung des individuellen Engagements, sich für demokratische Werte stark zu machen.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de.



Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für die Programmschwerpunkte

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
E-Mail info@frankenwarte.de.

